

MITGLIEDER-STATISTIK

(STICHTAG: 30. JUNI 2012)

343 promovierende Mitglieder insgesamt

Davon sind 90 Promovierende in einem der 11 inkorporierten Programme und 253 nicht-programmgebundene Promovierende.

297 Mitglieder promovieren an der Philosophischen Fakultät.

33 Mitglieder promovieren an der Theologischen Fakultät.

13 Mitglieder sind Stipendiat(inn)en oder Assoziierte der inkorporierten Programme, promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.

67 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft.

Das Geschlechterverhältnis liegt bei 132 Männern und 211 Frauen.

1.1. ENTSCHEIDUNG IN DER EXZELLENZINITIATIVE |
1.2. WELCOME DAY DER GSGG | 1.3. EXKURSION NACH LÜNEBURG | 1.4. TAGUNG „BEST-PRACTICE-MODELLE IN DER NACHWUCHSFÖRDERUNG“ | 1.5. TREFFEN DER TASK FORCE „DOCTORAL STUDIES AND RESEARCH“ | 1.6. INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZU DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FÖRDERPROGRAMMEN | 1.7. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER GSGG | 1.8. ÜBERARBEITUNG DER PROMOTIONSORDNUNG DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT | 2.1. TAG DER GSGG / GEISTESWISSENSCHAFTLICHE EINBLICKE | 2.2. GEMEINSAME SITZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS UND DES VORSTANDS DER GSGG

MITGLIEDER-STATISTIK | DURCHGEFÜHRTE FÖRDERMAßNAHMEN | SCHLÜSSELKOMPETENZKURSE

I. RÜCKBLICK (APRIL BIS JUNI 2012)

1.1. ENTSCHEIDUNG IN DER EXZELLENZINITIATIVE / ZUKUNFT DER GEWINA GÖTTINGEN

Am 15. Juni 2012 gab die DFG ihre Entscheidung über die in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative erfolgreichen Anträge bekannt. Leider wurde das Konzept einer Erweiterung der GSGG um die forschungsorientierte geisteswissenschaftliche Graduiertenschule GEWINA Göttingen nicht erfolgreich. Die Gründe für diese Entscheidung sind bislang nicht bekannt. Die Gutachten, die der Entscheidung zugrunde lagen, sollen den antragsstellenden Einrichtungen in der zweiten

Julihälfte zugehen. Wir hoffen, dann die Gründe für die Ablehnung zu erfahren.

Trotz der Ablehnung seitens der DFG betrachten wir das Konzept der GEWINA Göttingen nicht als gescheitert. Es wird in den kommenden Monaten vielmehr darum gehen, das Konzept so zu modifizieren, dass es mit Unterstützung durch das Präsidium der Universität und des Landes Niedersachsen gelingt, auch ohne die Mittel der Exzellenzinitiative eine Einrichtung zu schaffen, die das Ziel der GEWINA weiterhin verfolgt: Promovierende der Geisteswissenschaften exzellent für einen erfolgreichen forschungsorientierten Karriereweg zu qualifizieren.

Wir hoffen, dass es uns gelingen wird, dieses Konzept noch

im Verlauf dieses Jahres zu institutionalisieren.

1.2. WELCOME DAY DER GSGG

Am Mittwoch, den 18. April 2012 fand der diesjährige Welcome Day der GSGG im Roten Saal der Historischen Sternwarte statt. Die rund 30, meist ausländischen Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen in lockerer Runde auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Im Rahmen des Welcome Day stellt sich Anne Wiese vor, die den „International Help Desk“ der GSGG betreut und ausländischen Promovierenden bei Fragen rund um ihren Aufenthalt in Göttingen mit Rat und Tat zur Seite steht. Zudem präsentierten die Promovierendenvertreter im Vorstand der GSGG ihre Arbeit und ihre Projekte.

1.3. EXKURSION NACH LÜNEBURG

Die jährliche Exkursion der Graduiertenschule fand im Gegensatz zu den vergangenen Jahren nicht in der kalten Jahreszeit sondern bereits am 11. und 12. Mai 2012 statt. Ziel war die Hansestadt Lüneburg. Am ersten Tag lernten die rund 20 Teilnehmenden durch eine Stadtführung und den Besuch des Klosters Lüne viele interessante Aspekte der Stadtgeschichte kennen. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des Salzes, das der durch Back-

steingotik geprägte Stadt im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit eine führende Stellung im europäischen Handel sicherte. Eine Führung zum Thema „Salz und Senkungen“ sowie der Besuch des Deutschen Salz museums gaben einen eindrucksvollen Einblick in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte Lüneburgs und in ihre Folgen, die bis heute das Stadtbild prägen.

1.4. TAGUNG „BEST-PRACTICE-MODELLE IN DER NACHWUCHSFÖRDERUNG“

Am 22. und 23. Mai 2012 fand an der Ludwig-Maximilians-Universität in München eine Tagung zum Thema „Best-Practice-Modelle in der Nachwuchsförderung“ statt.

Vertreter(innen) von nationalen und internationalen Graduiertenförderungsstellen stellten ihre Einrichtungen und Konzepte vor. Themen waren u.a. die Rekrutierung von Graduierten, die Gestaltung von Übergangsphasen der unterschiedlichen Qualifikationsstufen, die Qualitätssicherung von Promotionsverfahren sowie nationale und internationale Kooperationen.

Die unterschiedlichen Vorträge zeigten deutlich, dass die Strukturen und Maßnahmen der GSGG zur Förderung geisteswissenschaftlicher Promovierender nicht nur dem momentanen Standard der Graduiertenförderung entsprechen, bei einzelnen Maßnahmen auch darüber hinausgehen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Exkursion nach Lüneburg

DURCHGEFÜHRTE FÖRDER- MAßNAHMEN

Die GSGG hat in den vergangenen 3 Monaten folgende Stipendien und Zuschüsse ausgezahlt:

- 6 Exposé-Stipendien
(Gesamtfördersumme: 8.040 €)
- 5 Abschluss-Stipendien
(Gesamtfördersumme: 16.540 €)
- Zuschüsse zu insgesamt 2 selbst-organisierten Tagungen
(Gesamtfördersumme: 830,39 €)
- 18 Reisekostenzuschüsse, durch die 16 Promovierenden sowie zwei begleitenden Senior-Members die Teilnahme an Tagungen ermöglicht wurde
(Gesamtfördersumme: 2.848,33 €)

1.5. TREFFEN DER TASK FORCE „DOCTORAL STUDIES AND RESEARCH“

Im Rahmen der Coimbra-Tagung, die während der Jubiläumswoche zum 275.-Geburtstag der Universität Göttingen stattfand, traf sich am 31. Mai die Task Force „Doctoral Studies and Research“. Neben dem Informationsaustausch über die unterschiedlichen europäischen Entwicklungen und Tendenzen bezogen auf die Phase der Promotion, ging es vor allem um die Frage der Positionierung der Coimbra-Group zu dem Projekt „Horizon 2020“ (dem europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation). Die Ergebnisse sollen bei einem weiteren Treffen der Task Force im Oktober 2012 präsentiert werden.

1.6. INFORMATIONS- VERANSTALTUNG ZU DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FÖRDERPROGRAMMEN

Am 22. Juni 2012 fand in den Räumen des Historischen Gebäudes der SUB eine Informationsveranstaltung zu deutsch-französischen Förderprogrammen und -möglichkeiten für Nachwuchswissenschaftler(innen) statt. Dr. Valérie Le Vot vom Hochschulreferat der französischen Botschaft, zuständig für die Region Norddeutschland, stellte rund 20 Promovierenden das Instrumentarium der wichtigsten bi-nationalen und nationalen Förderinstitutionen vor. Hierzu gehörten sowohl

bekanntere Programme und Einrichtungen wie der DAAD und die Deutsch-Französische Hochschule sowie kleinere und unbekanntere Programme wie das Deutsch-Französische Jugendwerk und den CIERA. Die Veranstaltung fand im Rahmen des deutsch-französischen Symposiums „Galotropismus in der Epoche Friedrichs II.“ statt, das von Göttinger Seite aus von Prof. Dr. Ruth Florack organisiert wurde und sich vor allem an Nachwuchswissenschaftler(innen) aus Deutschland und Frankreich richtete.

1.7. MITGLIEDERVER- SAMMLUNG DER GSGG

Am Mittwoch, den 27. Juni 2012 trafen sich etwa 30 promovierende Mitglieder in den Sälen der Historischen Sternwarte zur jährlichen Mitgliederversammlung der GSGG.

Neben des Berichts der Geschäftsstelle über die Projekte der GSGG im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen sowie ein Bericht über die Aktivitäten der Promovierendenvertretung stand die Wahl der neuen Vertreter(innen) der Promovierenden auf der Tagesordnung.

Gewählt wurde als Sprecherin der nicht-programmgebundenen Promovierenden Tatiana Kohlstedt, als ihr Vertreter wurde Jan-Erik Ella bestätigt. Als Sprecher der programmgebundenen Promovierenden wurde Steffen Hölscher wiedergewählt.

SCHLÜSSELKOMPETENZKURSE

Im dritten Quartal 2012 bietet die GSGG folgende Schlüsselkompetenzkurse an:

- Hochschuldidaktik II – Hetairos-Programm

<http://www.uni-goettingen.de/de/316175.html>
am 23. Juli 2012

- Exposé-Workshop

<http://www.uni-goettingen.de/de/364331.html>
am 14. /24. /27. September 2012
(in Zusammenarbeit mit der Philosophischen Fakultät)

- Leistungsorientierte Mittelverteilung und Finanzmanagement

<http://www.uni-goettingen.de/de/364332.html>
am 17. September 2012
(in Zusammenarbeit mit der GGG)

- Stimm- und Rhetoriktraining – Souveränes Auftreten mit Stimme – Sprechausdruck – Körpersprache

<http://www.uni-goettingen.de/de/314806.html>
am 28. /29. September

Anschließend hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Fragen, Kritik und Anregungen hinsichtlich der Arbeit der GSGG zu äußern. Wie immer werden diese Rückmeldungen Niederschlag in der Arbeit der GSGG finden.

1.8. ÜBERARBEITUNG DER PROMOTIONSORDNUNG DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

Die Philosophische Fakultät plant, ihre Promotionsordnung zu überarbeiten. Hierzu hat die Fakultät eine AG eingerichtet, der auch die GSGG angehört und die sich am 2. Juli zum ersten Mal getroffen hat. Im Rahmen dieses Treffens sind erste Änderungspunkte angesprochen worden, die bei einem zweiten Treffen konkretisiert werden sollen. Über die Ergebnisse einer möglichen Änderung der Promotionsordnung wird die GSGG ihre Mitglieder natürlich informieren.

II. AUSBLICK

2.1. TAG DER GSGG / GEISTESWISSENSCHAFTLICHE EINBLICKE

Der diesjährige Tag der GSGG wird am Donnerstag, den 25. Oktober 2012 stattfinden. Hierzu möchten wir Sie bereits jetzt herzlich einladen. Der Tag der GSGG wird auch in diesem Jahr wieder mit zwei Veranstaltungsformaten aufwarten: Der Vormittag wird wie in den vergangenen zwei Jahren im

Zeichen der „Geisteswissenschaftlichen Einblicke“ stehen. Promovierende Mitglieder aus unterschiedlichen Fachbereichen werden ihre Dissertationsprojekte in 10minütigen Kurzvorträgen und Posterpräsentationen vorstellen. Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Fachwissenschaftler als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich mit einer Präsentation an den „Geisteswissenschaftlichen Einblicken“ zu beteiligen. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Am Abend wird in der Aula der Universität die Festveranstaltung stattfinden, bei der u.a. die Verleihung der „Christian-Gottlob-Heyne-Preises“ im Mittelpunkt stehen wird. Den Festvortrag wird in diesem Jahr das Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der GSGG Prof. Hans-Jürgen Schrader, Universität Genf, zum Thema „Zwischen sprachlicher Aura und Umgangsdeutsch. Luthers Bibelübersetzung und Intentionen der Revision“ halten. Anschließend haben die Gäste Gelegenheit, sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen und das neue akademische Jahr einzuläuten.

2.2. GEMEINSAME SITZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS UND DES VORSTANDS DER GSGG

Am Freitag, den 26. Oktober 2012 wird eine gemeinsame Sitzung des Vorstands der GSGG und des wissenschaft-

WIR WÜNSCHEN IHNEN FÜR DEN FORTGANG IHRER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN IN DEN KOMMENDEN MONATEN VIEL ERFOLG!

DAS TEAM DER GSGG
MARIE LUISA ALLEMEYER,
SABINE HEERWART UND
SUSANNE WIESENTHAL

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)
Historische Sternwarte
Geismar Landstraße 11
D-37083 Göttingen
Tel: +49 (0)551 / 39-14698
Fax: +49 (0)551 / 39-10339
gsgg@uni-goettingen.de

lichen Beirats stattfinden, der alle zwei Jahre zusammenkommt. Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats sind renommierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Ihre Aufgaben bestehen in der Beratung des Vorstandes und der Geschäftsstelle sowie in der Erstellung eines Evaluationsberichts, der die Entwicklung und die Perspektiven der Graduiertenschule kritisch begutachtet.

